Installationsbeispiel für eine WLAN-Kamera:

So funktioniert's:





Voraussetzung

Zur Nutzung einer WLAN-IP-Kamera werden eine schnelle Internetverbindung (z.B. DSL), ein WLAN-Router und ein Ethernet-Kabel benötigt. Zur Installation der IP-Kamera und Sichtung der Aufnahmen wird ein Computer benötigt. Die Kamera funktioniert Computer-unabhängig.

WLAN-Einstellungen

a) Wireless Netzwerkname (SSID): z.B. "Mein Netzwerk"
b) Security Mode bestimmen: WEP, WPA, WPA2 etc..
c) Verschlüsselungsart bestimmen
d) Shared Key/Netzwerkschlüssel eingeben

Fernüberwachung

DNS

6

8

Um die Kameraaufnahmen von einem beliebigen Ort abrufen zu können, wird eine eindeutige und einzigartige IP-Adresse benötigt.

DDNS

Dynamic DNS dienste wie (Dyndns) helfen Ihnen, eine statische IP-Adresse zu simulieren. Dazu wird die aktuelle Internet-IP-Adresse

Ihres DSL-Anbieters an Dyndns übermittelt, damit Sie mit Hilfe einer URL

auf Ihre Kamera zugreifen können z.B.

"http://meinkamera.dyndns.org:80".

PORTWEITERLEITUNG:

Zur Fernüberwachung muss der Router so konfiguriert werden, dass er Portweiterleitungen unterstützt.

Aufzeichnung

Zur Aufzeichnung von IP-Kameras wird Videoüberwachungssoftware benötigt, die auf einem PC installiert und in Betrieb genommen werden kann.



Internet

Fernüberwachung



Haben Sie noch Fragen?

Sie benötigen noch Informationen zu den Produkten? Oder brauchen Unterstützung bei Ihrem Projekt?

Kein Problem – unser Kundenservice hilft Ihnen gern: 069/153200320

